

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 12: **Fokus Glas**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

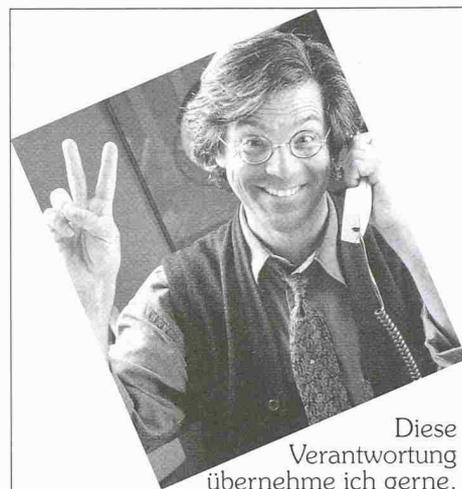
## Tschumis «geniale» Lösung für das Akropolismuseum

(sda) Der Architekt Bernard Tschumi hat den Wettbewerb für den Bau des neuen Akropolismuseums in Athen gewonnen. Wie der griechische Kulturminister Evangelos Venizelos mitteilte, handle es sich bei seinem Entwurf um eine «geniale» Lösung. Das Museum sei schlicht und entspreche voll und ganz den Vorstellungen. Es sei gänzlich an die eigentliche Akropolis angepasst, sagte der Politiker. Griechenland wolle das Museum bis zu Beginn der Olympischen Spiele im August 2004 am Standort unterhalb der Akropolis im Stadtteil Marygiani fertig gestellt haben. Glaswände sollen den Museumsbesuchern einen ungehinderten Blick auf die Akropolis gewähren.

Der Architekt Tschumi wurde 1944 in Lausanne geboren. Er studierte an der ETH Zürich und unterrichtete unter anderem an der Architectural Association in London, der Princeton University und der Cooper Union School in New York. Er ist heute Dean of Columbia University in New York. Tschumi betreibt je ein Architekturbüro in Paris und New York.



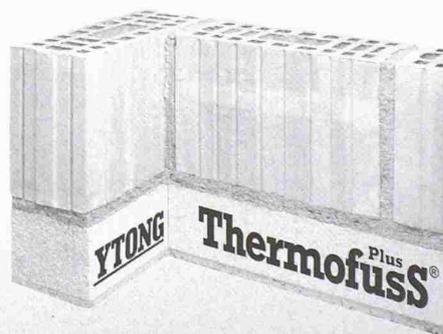
Bernard Tschumis Siegerprojekt für das Akropolis-Museum in Athen



Diese Verantwortung übernehme ich gerne.

## Thermofuss<sup>Plus</sup>

- Dreidimensionale Wärmedämmung
- Hohe Tragfestigkeit
- Feuchtigkeitsbeständig
- Einfachste Verarbeitung
- Sensationeller Preis!



## Gehört auf jede Baustelle!

Nachweis S i a 380/1 erfüllt!

Ein Produkt der  
**YTONG (Schweiz) AG**

Hotlines für technische Fragen:  
Tel. 01/247 74 00  
Fax 01/247 74 10  
info@ytong.ch  
www.ytong.ch